

Pfarrei Schweinersdorf

Pfarrbrief 2008



Kirche St. Sixtus, Sixthaselbach

Liebe Pfarrangehörige,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr möchten wir Sie/Euch mit einem Rückblick über die Ereignisse in unserer Pfarrei im vergangenen Jahr informieren. Wir wünschen viel Freude beim Durchlesen.

Redaktion: Marion Krojer, Hildegard Vogtmannsberger, Gabriele Wantscher

Verehrte Empfänger dieses Pfarrbriefes,

das beherrschende Thema dieses Herbstes (und darüber hinaus) in unserem Erzbistum heißt: "Wie geht es weiter mit unserer Kirche in den nächsten Jahren?" Dazu hat unser neuer Erzbischof ein Forum einberufen unter dem Titel "Dem Glauben Zukunft geben – Geistliche Neuorientierung im Erzbistum München und Freising". Es geht um die Struktur- und Personalplanung bis zum Jahr 2020. Welche Formen eines neuen pfarrlichen Lebens brauchen wir? Wie können sie der heutigen kirchlichen und gesellschaftlichen Wirklichkeit am besten entsprechen? Was wird aus unserer Pfarrei? Im Zusammenhang mit einem vom Erzbischof einberufenen "Zukunftsforum" sollen sich die Pfarreien daran beteiligen, einen Strukturplan für die Erzdiözese zu erarbeiten. In vier Bereichen sollen sich nach dem Wunsch des Erzbischofs die Menschen beteiligen:

- mit-denken: informieren Sie sich über das, was läuft
- mit-planen: wirken Sie dabei mit, wie das kirchliche Leben aussehen soll
- mit-gestalten: teilen Sie Ihre Überlegungen mit
- mit-beten: begleiten Sie den Prozess der Erneuerung durch Ihr Gebet.

Der Pfarrgemeinderat ist die Sammelstelle für Ihre Gedanken, Anregungen, Wünsche, Kritik und Anträge. Zögern Sie nicht, sich an ihn zu wenden. Er wird die Überlegungen einbringen in die nächste Sitzung des "Zukunftsforums" im April 2009. Ich bin gespannt, welche Ideen in der Pfarrei Schweinersdorf entwickelt werden für die Zeit, in der Änderungen in den Seelsorge-Strukturen zwingend notwendig werden.

Für die bevorstehende Zeit des Advents und Weihnachten wünsche ich Ihnen den Segen unseres Erlösers, der Mensch werden wollte, um unter uns zu leben.

Herzlichst Ihr

Dr. Manfred Schwarzhuber

(nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei Schweinersdorf)

Kurzer Rückblick von Dezember 2007 bis Ende November 2008

- Dezember:** 03.12. Hausgottesdienst in den Kirchen/Kapellen der Pfarrei
18.12. Adventfeier für Mitarbeiter unserer Pfarrei im Pfarrheim
Weihnachten: Kindermesse und Festgottesdienste
31.12. Gottesdienst mit Jahresschluss
Renovierungsarbeiten am Dach der Kirche Inzkofen
- Januar:** Sternsingeraktion der Ministranten
- Februar:** Praktikant Stefan Kaupe für sechs Wochen im Pfarrverband
Pfarrer Cherian vertritt zum letzten Mal unseren Pfarrer
01.02. Lichtmess und Tauferneuerung der Kommunionkinder
unseres Pfarrverbands in Mauern
03.02. Preisverleihung des Pfarrbrief-Rätsels für Kinder
- März:** 05.03. Osterkerzen gefertigt
13.03. Binden der Palmbuschen
15.03. Pfarrversammlung
Palmweihe, Bußgottesdienst, Kinderkreuzweg, Liturgie
Feier der Osternacht mit Speisenweihe in Schweinersdorf
- April:** 13.04. Einführung von Erzbischof Marx im Dom von Freising
20.04. Erstkommunion in Schweinersdorf
30.04. Flurprozession nach Inzkofen mit Kreuzsegnung
- Mai:** Maiandachten in Schwarzberg, Altfalterbach, Sixthaselbach,
Inzkofen, Schweinersdorf und Mönchsberg
17.05. Maiandacht der Landfrauen in Maria Rast, Langenbach
Pfingstfest, Fronleichnamsprozession
- Juni:** 22.06. 3-fach Jubiläum mit Pfarrfest
- Juli:** 26.07. Sternbittgang zum PV-Kreuz
- August:** 05.08. Ferienspiele
14.08. Kräuterpyramide binden
- September:** Urlaubsvertretung: Pfarrer Antony Moolayil
- Oktober:** 03.-05.10. Fußwallfahrt nach Altötting mit Teilnehmer u. Pfarrei
12.10. Erntedank
Kirchweihfest und Oktober-Rosenkränze
- November:** 1.11. Allerheiligen: Gedenken an die Verstorbenen

Adventfeier 2007



Jedes Jahr im Dezember lädt der Pfarrgemeinderat alle Personen ins Pfarrheim ein, die sich in irgendeiner Weise in unserer Pfarrei einbringen. Neben dem Seelsorgeteam, der Pfarrsekretärin, den Messnern und den Ministranten werden auch Wort-Gottes-Feier-Leiter, Lektoren, Kommunionhelfer, Kommunionmütter, Chorsänger und natürlich der Organist eingeladen. Auch die Kirchenverwaltungsmitglieder mit den Kirchenpflegern und dem Reinigungspersonal dürfen dabei nicht fehlen. Nach einer kurzen Begrüßung bedankte sich Vorsitzende Hildegard Vogtmannsberger bei allen Anwesenden für ihr Engagement während des vergangenen Jahres. Anschließend ließ man sich eine Gulaschsuppe schmecken. Nach dem Essen sorgte der Pfarrgemeinderat mit besinnlichen und auch heiteren Geschichten für das Programm, zwischendurch wurden von allen Adventlieder gesungen. Bei Punsch (mit und ohne Alkohol) und Plätzchen ließ man den Abend ausklingen.

Jedesmal...

wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten
wenn Ihr Verständnis zeigt für Eure Kinder, ist Weihnachten

wenn Ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten

wenn Ihr beschließt, ehrlich zu sein, ist Weihnachten

wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten

wenn Du versuchst, Deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist
Weihnachten

wenn Ihr einander anseht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf
den Lippen, ist Weihnachten (aus Brasilien)

PFARRVERSAMMLUNG AM 15. MÄRZ 2008

Der PGR lud nach zweijähriger Amtszeit am Samstagabend, den 15.03.08 ins Gasthaus Speckmaier in Schweinersdorf zur Pfarrversammlung ein. Nach der Begrüßung durch die PGR-Vorsitzende Fr. Vogtmannsberger informierte Hr. Pfarrer Dr. Schwarzhuber über die Situation der seelsorgerischen Versorgung in unserer Pfarrei, Pfarrverband und Dekanat. Im Anschluss daran wurde den Anwesenden von PGRin Fr. Neumaier von den Aktivitäten des PGR's der vergangenen Amtszeit berichtet und ein Vorausblick für die kommende Amtszeit gegeben.

Über Anschaffungen, Saniermaßnahmen, Sammlungen und Ausgaben der Pfarrei bis jetzt und in der Zukunft wurde von den Kirchenpflegern Hr. Josef Schweiger jr. und Hr. Josef Bauer jr. berichtet.

Der Fragebogen von 2004 wurde anschließend von Fr. Vogtmannsberger kurz angesprochen und sie versicherte, dass der PGR bestrebt ist, allen Wünschen gerecht zu werden. Mehr Transparenz ist durch das Veröffentlichen von Sitzungseinladungen, Sitzungsprotokollen usw. in den Schaukästen gegeben.

Der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei allen Helfern für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung "NUR DURCH EIN AKTIVES MITEINANDER BLEIBE DIE KIRCHE LEBENDIG".

Gott schenke mir die Gelassenheit, das anzunehmen, was ich nicht ändern kann.

Gott schenke mir den Mut, das zu ändern, was ich ändern kann.

Gott schenke mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Weihnachten 2008:

16.12. Bußgottesdienst in Mauern (16.00 Uhr für Kinder / 19.00 Uhr für PV)

24.12. 14.00 „Wir warten auf's Christkind“ Feuerwehrhaus Sixthaselbach

17.00 Kindermette Sixthaselbach

23.30 Mette in Mauern

25.12. Festgottesdienst um 10.00 Uhr in Schweinersdorf

26.12. Festgottesdienst um 8.30 Uhr in Sixthaselbach

28.12. Gottesdienst mit Gedenken an vorgeburtlich Verstorbene 8.30 in SD

31.12. Jahresschlussgottesdienst um 17.00 Uhr in Schweinersdorf

01.01. Festgottesdienst um 10.00 Uhr in Sixthaselbach

Wichtige Termine 2009

10. Mai: Feierliche Erstkommunion

15. Mai: Firmung in Schweinersdorf

05. Juli: Patrozinium und Pfarrfest

Herzlichen Dank allen, die Briefmarken sammeln und diese für einen guten Zweck in Schweinersdorf in die dafür vorgesehene Schachtel geben.

Drei Jubiläen in der Pfarrei Schweinersdorf

1100 Jahre Ortschaft Schweinersdorf
300 Jahre Pfarrkirche Schweinersdorf
80 Jahre Pfarrei Schweinersdorf



Die Pfarrei und die Dorfgemeinschaft Schweinersdorf hatten in diesem Jahr drei Jubiläen zu feiern. Der Ort „Suanahiltadorf“ wurde vor 1.100 Jahren erstmals am 13. September **908** in einer Urkunde über ein Tauschgeschäft erwähnt. Der Sage nach soll ein Schloss mit einem Schwanenteich existiert haben, die Schlossherrin sei eine Swanahild gewesen. Der Ortsname und die jetzige Schwanhildenstraße wurden aus deren Vorname abgeleitet.

Im Jahr **1708** wurde die Pfarrkirche „St. Petrus“ in Schweinersdorf erbaut. Im Jahr **1928** schlossen sich die Orte Schlag, Hagsdorf und Sixthaselbach (vorher Pfarrei Inkofen) der Pfarrei Schweinersdorf an. Dies war wohl der Anlass, die Pfarrkirche mit einem neubarocken Achteckbau zu erweitern. Die Pfarrei mit ihren Filialen hat heute ca. 500 Pfarrangehörige.

Am Sonntag, den 22. Juni **2008** wurden diese Jubiläen mit einem Festgottesdienst gefeiert. Kirchenpfleger Josef Schweiger jr. gab vor dem Gottesdienst einen kurzen Geschichtsrückblick.

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest ein.

Am Nachmittag wurde zur Erinnerung an diesen Jubeltag von der Dorfgemeinschaft im Pfarrgarten ein Lindenbaum gepflanzt.

Angeregt durch die Jubiläen, wurde eine kleine Chronik über Kirche, Dorf und Ortsvereine von der Dorfgemeinschaft herausgegeben. Dieser Bilderband mit 50 Seiten wurde beim Pfarrfest vorgestellt und verkauft.

Inhalte der Chronik unter www.schweinersdorf.de

Fotogalerie



Ein gefülltes Gotteshaus



während der Messe



Auszug der Fahnen



Andrang bei Essensausgabe



Gäste



Girls am Kuchenbuffet



Kinder hatten ihren Spaß...Kickerkasten, Tragerlrutsche, Preisverleihung



Schweinersdorfer beim/nach dem Baumpflanzen mit unserem Bürgermeister



alles Schweinersdorfer



beim Abbau

VERGELT'S GOTT
an alle, die zum
Gelingen dieses
schönen Festes
beigetragen haben!

Getauft wurden in unserer Pfarrei:



Louisa Magdalena Daimer
geb. 01.03.2001
getauft: 14.09.2008



Annalena Heigl
geb. 29.05.2008
getauft: 09.11.2008

Schäffler Elias Peter aus Altfallterbach wurde in Nandlstadt getauft.
Zellermeyr Laura aus Sixthaselbach wurde in Freising getauft.

Die Pfarrgemeinde freut sich sehr, denn sie hat ein Mitglied mehr.
Durch die Taufe bist du ein Christ; wir freuen uns, dass du in uns'rer Mitte bist.
Wir wünschen dir auf allen Wegen: Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Erstkommunion 2008 in Schweinersdorf



Am 20. April 2008 fand in der Pfarrei Schweinersdorf in der Pfarrkirche St. Petrus das Sakrament der feierlichen Erstkommunion statt. Die Kommunionkinder Michelle Götz, Nicole Zollner, Quirin Günther, Elena Mayer, Jessica Dimen und Julia Schwertl (v. l.) wurden von Ramona Dimen auf diesen Tag vorbereitet. Pfarrer Dr. Manfred Schwarzhuber gestaltete eine schöne familiäre, jedoch festliche Eucharistiefeyer. Der Chor übernahm die musikalische Gestaltung. Am Abend fand in Sixthaselbach noch eine Dankandacht statt, in der die Kommunionkinder ihre Geschenke segnen lassen konnten. Das war ein schöner Abschluss für diesen besonderen Tag.

Den Bund der Ehe schlossen:



am 10.05.2008
in Nassenfels
Ramona Ehnes und
Klaus Hollinger,
Nassenfels



am 14.06.2008
in Sixthaselbach
Stefanie Maili und
Matthias Bachmeier,
Sixthaselbach



am 21.06.2008
in Sixthaselbach
Veronika Simnacher
und Ernst Klupsch,
Sixthaselbach



am 11.10.2008
in Sixthaselbach
Hildegard Kern und
Christian Betzenbichler,
Moosburg

am 27.09.2008
in Schweinersdorf
Christine Rank und
Johann Hofmaier,
Hagsdorf

Zum Herrn heimgegangen sind:



Brigitte Graf
geb. 13. Februar 1947
gest. 16. April 2008



Maria Hero geb. Kern
geb. 07. April 1918
gest. 25. Juli 2008



Gerhard Rauer
geb. 18. Oktober 1932
gest. 16. November 2008



Anna Betzenbichler
geb. 08. August 1920
gest. 28. November 2008

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Beim Einschlafen denke ich manchmal:

Was wird mit mir sein, wenn ich nicht mehr aufwache?

Ich denke mir oft, dass ich vor der Geburt von meiner Mutter umgeben war, in ihrem Leib, ohne sie zu kennen. Dann brachte sie mich zur Welt, und ich kenne sie nun und lebe mit ihr.

So, glaube ich, sind wir als Lebende von Gott umgeben, ohne ihn zu erkennen. Wenn wir sterben, werden wir ihn erfahren so wie ein Kind seine Mutter, und mit ihm sein.

Warum soll ich den Tod fürchten?

Carl Zuckmayer

Das Seelsorgeteam des Pfarrverbands



Pfarradministrator Dr. Manfred Schwarzhuber mit seinen beiden Mitarbeitern Gemeindereferent Otto Pauer (links) und Diakon Heribert Schmucker (rechts).

Zu den Aufgaben von Herrn Pauer gehören im Pfarrverband unter anderem die Sakramentenvorbereitung (Erstkommunion und Firmung), Religionsunterricht, Kinder- und Jugendarbeit, Betreuung der Ministranten, regelmäßige Krankenbesuche in den Kliniken von Freising und Landshut, Krankenkommunion, Begleitung von Ehrenamtlichen, Begleitung der Gremien, Wort-Gottes-Feiern und Andachten. Ferner ist Herr Pauer gewählter Sprecher seiner Berufsgruppe der Gemeindereferenten in der Region Nord-Ost.

Herr Schmucker übernimmt unter anderem Taufgespräche und Taufen, begleitet Kranke und Alte durch regelmäßige Besuche und überbringt die Krankenkommunionen, er unterstützt Dr. Schwarzhuber in der Liturgie.

Leider wird Herr Schmucker aus Altersgründen im Februar 2009 aus dem Dienst des Pfarrverbandes ausscheiden.

Die Pfarrsekretärinnen



Im Pfarrverband Mauern gibt es drei Pfarrsekretärinnen: Frau Waltraud Ernst, Frau Sandra Heckerl und Frau Elfriede Richter (v. l.) Sie verwalten zusammen mit Pfarrer Dr. Schwarzhuber und den jeweiligen Kirchenverwaltungen unsere Pfarreien im Pfarrbüro Mauern, Hauptstr. 17.

Frau Ernst ist zuständig für die Pfarrei St. Johannes d.T., Mauern, und ist persönlich zu erreichen am Mo., Di. u. Mi. von 8.30-12.00 Uhr und Di. von 15.00-18.00 Uhr - **Frau Heckerl** ist zuständig für die Pfarrei St. Petrus, Schweinersdorf sowie für den Kindergarten St. Johannes in Mauern und ist persönlich zu erreichen am Mi. von 15.00-18.00 Uhr - **Frau Richter** ist zuständig für die Pfarrei St. Laurentius, Volkmannsdorf, und ist persönlich zu erreichen am Di. von 18.00-19.00 Uhr in VD und am Fr. von 8.30-12.00 in Mauern. Selbstverständlich stehen Ihnen alle drei Sekretärinnen während der Bürozeiten gerne zur Verfügung. Spezielle Pfarreiangelegenheiten werden weiter gegeben. Sie sind zu erreichen unter Tel.-Nr. 08764/224 Fax: 08764/920907 PV-Mauern@erzbistum-muenchen.de.

Wir warten aufs Christkind

Die Girls luden alle Kinder ab drei Jahre am Nachmittag ins Feuerwehrhaus ein. Mit Basteln, Singen und Geschichten fiel das Warten auf's Christkind nicht mehr so schwer. Anschließend machte man sich gemeinsam auf den Weg zur

.... Kindermette 2007

Wie schon in den vergangenen Jahren führten die einheimischen Kinder am Heiligabend während der Kindermette in Sixthaselbach ein Krippenspiel auf. Einstudiert wurde es von Claudia Neumaier, Monja Günther und Marion Krojer. Als Andenken durften sich die Kinder ein Weihnachtslicht abholen.



Kinderkreuzweg

In diesem Jahr hielt der Praktikant Stefan Kaupe in der Kirche von Sixthasebach den Kreuzweg. Von dem verhüllten Kreuz wurde der Stoff entfernt und die Kinder durften es anschließend mit blühenden Zweigen verzieren. Kindgerechte Texte zum Tod Jesu am Kreuz trugen besser zum Verstehen bei.



Freude finden wir nicht, indem wir danach suchen:
sie kommt heimlich, während wir anderen **helfen** (G. Ruck-Pauquet)

Seite für die Jugend



Geschenk für 18-jährige

Endlich 18! Jeder wartet nur noch auf den Führerschein und dann "ab die Post..." ! So war es nicht all zu verwunderlich, dass viele von euch jungen Erwachsenen nicht angetroffen wurden! Also haben wir in diesem Fall das Geschenk bei euren Eltern hinterlassen, mit der Bitte es an euch weiter zu geben.

Wir wussten also nicht, ob es euch überhaupt gefällt oder ihr es einfach "in die nächste Ecke schmeißt"! Wir haben einige gefragt und wie sich zu unserer Freude rausstellte, liegt es nicht irgendwo im Zimmer rum!

Man dachte sich: "Vielleicht hilft's ja!" und so haben's die Meisten im Auto platziert! Die Tatsache, dass man's nicht gleich sehen kann, weil's im Handschuhfach, an den Lüftungsschlitzen, am Schalthebel oder irgendwo anders liegt oder hängt finden wir nicht schlimm! Falls man's bei dem einen oder anderen doch sehen sollte, freut uns das sehr!

Liebe Grüße und sichere Fahrt!

Sozial engagiert?!?

Wie ihr bestimmt alle wisst wird jedes Jahr mit den Kindern zu Weihnachten ein Krippenspiel einstudiert! Dazu brauchen wir natürlich Leute, die das mit den Kindern proben, die Kostüme aussuchen und vieles mehr!

Wenn ihr euch dafür interessiert und dazu beitragen wollt, dann gebt uns einfach Bescheid! Wir freuen uns auf euch!

(Marion Krojer, Tel. 08764/948173)

KLJB München und Freising - Auf den Spuren von Sophie Scholl 26.02.09

Anhand verschiedener Stationen Sophie Scholls quer durch ganz München wird sich ein Eindruck verschafft, was es hieß, im III. Reich Widerstand zu leisten.

Bei einer Tour durch München möchten entlang verschiedener Stationen mit Impulsen, Infos und Aufgaben gelöst werden. Am 26.02.09, ab 10.00 Uhr bis ca.18.00 Uhr. Treffpunkt: in München (Wegbeschreibung bei Anmeldebestät.)

Interessierte Jugendgruppen (auch Firmgruppen usw.) können sich bis 04.02.09 bei der KLJB München/Freising anmelden unter munchen@kljb.org
Bei Rückfragen: Tel. 089/48092-2230

Preisverleihung des Kinderrätsels vom Pfarrbrief 2007



Am 03. Februar wurden nach dem Gottesdienst den Gewinnern des letztjährigen Rätsels die gestifteten Preise überreicht. Da mehrere richtige Lösungen eingingen, wurden die Sieger bei einer Pfarrgemeinderatssitzung gezogen. Über die Preise freuten sich: Stephan Fischer, Stephanie Neumaier, Florian Besenrieder (hinten) Andreas Neumaier und Andreas Schwertl (vorne) Rechts PGR-Vorsitzende Hildegard Vogtmannsberger

Ferienspiele am 5. August 2008



Am Dienstag, den 05. August 2008 veranstalteten die Schweinersdorfer Vereine ein Zeltlager als Auftakt zu den diesjährigen Ferienspielen der Gemeinde Wang. Am Nachmittag trafen die Kinder mit ihren Zelten im Pfarrgarten von Schweinersdorf ein und bauten diese mit Unterstützung der Eltern bzw. der Betreuer auf. Anschließend wurden in vier Gruppen verschiedene Geschicklichkeitsspiele ausgetragen. Später wurde gegrillt und anschließend wanderte man mit Fackeln durch die Nacht. Bei Lagerfeuer, Gesang und Gitarrenmusik ließ man den Abend ausklingen. Bevor die Kinder am nächsten Morgen ihre Zelte abbauten und abgeholt wurden, gab es noch ein leckeres Frühstück. Es war für alle (Kinder und Erwachsene) eine gelungene Veranstaltung, an der sich auch der Pfarrgemeinderat beteiligte.

Rätsel für Kinder bis 12 Jahre

In diesem Wortgitter haben sich sechs Worte versteckt. Die meisten von ihnen sind Bildworte. Jesus sagt sie von sich selbst. Sie sagen, was Jesus für die Menschen ist.

A	C	L	I	C	H	T	T	E
B	W	C	F	I	B	I	O	T
U	R	E	C	L	E	O	U	W
S	L	I	G	H	E	K	L	M
T	M	B	R	O	T	B	N	O
U	N	H	R	D	F	H	E	F
B	A	W	E	O	G	I	I	N
W	E	I	N	S	T	O	C	K
O	I	H	G	O	D	V	B	A

1. O
2. B
3. C
4. I
5. G
6. H

Die Buchstaben aus den umrandeten Feldern:
(So hat der Engel, der den Hirten die Geburt Jesu verkündete, Jesus genannt)

Schreib das Lösungswort mit deinem Namen und deiner Adresse auf einen Zettel und wirf ihn bis zum Jahresende in der Kirche von Schweinersdorf oder Sixthasselbach in die Losbox. Es gibt verschiedene Preise zu gewinnen, bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Viel Glück!

Unsere neuen Ministranten



v. l.: Stefan Fischer, Simon Mayer, Quirin Günther, Johannes Schrödl, Laura Wagner, Thomas Neumaier, Stefanie Neumaier, Marie Günther, Pfarrer Dr. Manfred Schwarzhuber

Nach einigen Monaten der Vorbereitung wurden in unserer Pfarrei acht neue Ministranten aufgenommen. Vor der Pfarrgemeinde legten sie ihre Bereitschaft und ihr Versprechen ab, ihre Aufgabe im Gottesdienst gewissenhaft zu erfüllen. Nach einem gemeinsamen Gebet segnete Pfarrer Dr. Manfred Schwarzhuber die Kreuze, welche die Ministranten bei den Gottesdiensten tragen werden, und überreichte sie ihnen. Der Pfarrgemeinderat möchte sich im Namen der Pfarrei ganz herzlich bei den acht Kindern für ihre Bereitschaft bedanken! Wir wünschen allen viel Freude am Dienst in der Kirche!

Mit den „alten“ Ministranten (Katrin Mayer, Lisa Günther, Georg und Florian Besenrieder) traf man sich zu Proben in den Kirchen mit Otto Pauer oder Bartholomäus Bauer. Aber auch der Spaß darf nicht fehlen: so fuhr man im März mit einigen Müttern nach Landshut ins Schwimmbad Ergomar und im Juli mit H. Pauer zur Therme nach Erding. Anschließend stärkte man sich in Mauern beim Italiener mit Pizzas. Bei verschiedenen Treffen wurden auch Spiele gemacht und ein paar Schweinersdorfer „Minis“ nahmen sogar am Dekanatsspieletag in Moosburg teil. Alle Ministranten werden zur Belohnung für ihren Dienst zur Adventfeier des Pfarrgemeinderats eingeladen.

Adventskranz

Jeds Jahr, wenn der Herbst verklingt,
Nebel, Eis und Raureif bringt,
wenn se`s Laub vom Astwerk trennt,
kimmt de Hoffnungszeit „Advent“.

Jedn Sonntag zünd` ma froh
Von de Kerzen oane o
Und verbreitn so im Zimmer
Oiwei mehra Hoffnungsschimmer.

Nach Kathrein, dem letzen Tanz,
bind ma uns an Daxenkranz
mid vier rote Kerzen drauf,
häng` man in der Stubn auf.

Wenn de viete Kerzen brennt,
geht de Wartezeit zum End,
und der Kranz verspricht bestimmt,
dass bald s`Christkind zu uns kimmt!

Hungertuch



Während der Fastenzeit sind die Hauptaltäre von Schweinersdorf und (heuer zum 1. Mal) Sixthaselbach von einem sog. Hungertuch verdeckt. Hungertücher gab es schon im Mittelalter, später kamen sie fast ab und wurden dann durch Misereor wiederentdeckt. Dieser Vorhang verhüllt den Blick auf den Altar, der erst wieder an Ostern freigegeben wird und soll somit ein Zeichen des Verzichts sein.

Heiliges Grab



Heuer wurde nach 45 Jahren das „Heilige Grab“ in der Pfarrkirche Schweinersdorf vor dem Altar wieder aufgebaut. Kirchenpfleger Josef Schweiger und Rosi Sedlmeier schmückten es. Der gut erhaltene, auf Holz gemalte Christus lag lange Zeit oberhalb der Sakristei. Am Karfreitag und Karsamstag konnte man es betrachten oder in Stille davor beten.

Wer macht was ?

Kirchenverwaltung:

In unserer Pfarrei gibt es für die Kirchen von Schweinersdorf und Sixthaselbach je eine eigene Kirchenverwaltung. Sie trifft sich mehrmals im Jahr zu Sitzungen. Man bespricht und beschließt über den Haushaltsplan, Sanierungsmaßnahmen, Finanzen, Friedhof, Pfarrhof. Hausmeister-tätigkeiten wie Schneeräumen/Streuen, Friedhofspflege, Rasenmähen, Grasenschnitt, Hecken schneiden, Laub entfernen usw. werden in Schweinersdorf vom Kirchenpfleger Josef Schweiger übernommen, in Sixthaselbach erledigt diese Arbeiten der Mesner Bartholomäus Bauer.

Pfarrgemeinderat:

Der Pfarrgemeinderat berät in seinen ca. fünf Sitzungen im Jahr über Gottesdienstordnungen, Veranstaltungen (z. B. Pfarrfest, Adventfeier) und Organisationen von kirchlichen Festen (z. B. Fronleichnam, Flurprozession) Zu runden Geburtstagen (ab 70 Jahre) werden unsere Pfarrangehörigen von Mitgliedern des PGR mit einem kleinen Geschenk besucht und beglückwünscht. Täuflinge werden bei der Aufnahme in unsere Pfarrgemeinde persönlich begrüßt. Auch zum 18. Geburtstag wünscht der PGR den Jugendlichen alles Gute.

Zur Halbzeit der Amtszeit wurde eine Pfarrversammlung abgehalten.

Pfarrverbandsrat

Einmal im Quartal trifft sich der Pfarrverbandsrat abwechselnd in Mauern, Volkmannsdorf und Schweinersdorf zu einer Sitzung. Den Vorsitz hat Pfarrer Dr. Manfred Schwarzhuber. Neben ihm, Gemeindeferenten Otto Pauer und Diakon Heribert Schmucker sind aus jeder Pfarrei zwei Vertreter dabei (aus Schweinersdorf: Hildegard Vogtmannsberger und Claudia Neumaier). Es wird die Gottesdienstordnung des nächsten Quartals verteilt und besprochen. Außerdem informiert und berät man über verschiedene Themen, Termine und Feste, die alle drei Pfarreien betreffen.

Mesner/-in:

In unserer Pfarrei gibt es zwei Mesner:

Schweinersdorf: Erna Graf, Kleidorf Sixthaselbach: Bartholomäus Bauer
Der Dienst des Mesners geschieht meist im Hintergrund, dennoch gibt es eine Vielzahl von Tätigkeiten, die vor, während und nach dem Gottesdienst zu erledigen sind. Darunter fallen z. B. Auf- und Absperren der Kirche, Beheizung der Kirche; Beleuchtung; Mikrofon; Volksaltar, Hochaltar und Kredentische vorbereiten; Kerzen anzünden; Gewänder für Priester und Ministranten vorbereiten und Ankleiden des Priesters; Liturgiebücher bereitstellen, Glockenläuten usw.

Kirchenchor + Chor:

Der Kirchenchor singt bei Gottesdiensten an Feiertagen und bei Beerdigungen der Pfarrangehörigen. Es sind jederzeit „Neulinge“ willkommen. Ansprechpartner: Josef Bauer, Tel. 1390

Außer dem Kirchenchor gibt es in unserer Pfarrei einen weiteren „Gesangsverein“. Hier werden „Neue geistliche Lieder“ gesungen, z. B. für Erstkommunion, für Firmung, für Familiengottesdienste, für Taufen....

Auch hier seid Ihr jederzeit herzlich willkommen!!! (egal ob Gesang oder Instrumental) Ansprechpartner: H. Vogtmannsberger Tel. 322

Übrigens: Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Namen für unseren Chor! Wer hat eine Idee?

DANKE !!!

Danke dass ihr immer da seid, danke ihr kommt
gleich her-bei Danke denn nur durch eu-re Hil-fe lebt
un-sere Pfar-rei

Mit diesem Lied möchten wir euch allen DANKE sagen!

Mögen sich die Wege vor euren Füßen ebnen,
möget ihr den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm euer Gesicht bescheinen,
möge Gott seine schützende Hand über euch halten.
Möget ihr in euren Herzen dankbar bewahren die
kostbaren Erinnerungen der guten Dinge in eurem Leben.
(Irischer Segenswunsch)

Der Pfarrgemeinderat von Schweinersdorf wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Die Fialkirche in Sixthaselbach ist in der 2. Hälfte des 15. Jh. erbaut. Der nicht eingezogene Chorraum (Altarraum) ist etwas jünger. Das Langhaus besteht aus 3 Jochen mit eingezogenen Strebepfeilern und einem schönen Netzgewölbe mit Rippenkreuzungen auf marmorierten Manschetten das auf Kragsteinen ruht. Langhaus und Altarraum sind durch den Chorbogen getrennt, an welchem das Chorbogenkruzifix aus dem 16. Jh. von einem Hans Leinberger Schüler hängt. Der nicht eingezogene Altarraum, der mit zwei Jochen und drei Seiten eines Achteckes schließt, hat ebenfalls ein Netzgewölbe auf Konsolen mit Schilden. Der 36 Meter hohe Kirchturm ist an der S-Seite mit hohem Helm und 4 Giebeln angebracht.



Die Kirche ist dem Patron Papst Sixtus II (257 – 258) geweiht. Dessen Schnitzfiguren befinden sich in der Mitte des Hochaltars und an der rechten Seite des Kirchenschiffes. Außerdem befinden sich am Hochaltar von links nach rechts noch folgende Figuren: St. Florian mit Helm, Fahne und Wassergefäß, die Hl. Barbara mit Kelch, Hl. Agnes mit Lamm, St. Jakobus (Ap.) d. Ältere mit Buch und Pilgerstab. Der Volksaltar wurde im Jahre 2002 aus der ehemaligen Kanzel erstellt. Die alten Bilder der vier Evangelisten Johannes (mit Sinnbild Adler) Lukas (mit Sinnbild Stier) Markus (mit Sinnbild Löwe) Matthäus (mit Sinnbild Engel) wurden in den Volksaltar übernommen. Der linke Seitenaltar stellt oben in der Mitte St. Martinus dar. Auf der linken Seite ist die Hl. Otilie mit 2 Augen auf dem Buch und rechts der Hl. Wendelin mit Hirtenstab und Hirtentasche dargestellt. Der rechte Seitenaltar zeigt oben in der Mitte St. Nikolaus, links den Hl. Vitus mit brennendem Kelch und rechts die Hl. Ursula mit Krone, Palme und Pfeil. Im Mittelschiff der Kirche ist links nochmals St. Otilie mit 2 Augen auf dem Buch und rechts wie bereits erwähnt der Kirchenpatron St. Sixtus als Papst dargestellt. Im hinteren Teil sind noch die Figuren links Johannes (Evangelist) und rechts Bruder Konrad auf einem Podest dargestellt. Auf der Empore befindet sich eine elektronische Orgel, Anschaffungsjahr 1986. Die jetzige Bestuhlung der Kirche wurde nach der Renovierung 1971 eingebaut. Der Chorraum wurde nochmals 2006 renoviert und oberhalb des Gewölbes mit einem Stahlträger mit dem Kirchturm stabilisiert. Seit 1970 wird die Kirche mit einer Ölheizung beheizt. Das Glockengeläut wurde im Jahre 1995 auf elektrisch umgestellt.